

**Titel** Frieden als oberste Maxime - Deutschlands Rolle im Iran-Konflikt

**AntragstellerInnen** Mannheim

**Zur Weiterleitung an**

angenommen

geändert angenommen

abgelehnt

---

## Frieden als oberste Maxime - Deutschlands Rolle im Iran-Konflikt

- 1 Die Jusos Baden-Württemberg blicken mit großer Sorge auf den Konflikt zwischen den  
2 USA und Iran. Wir erkennen an, dass zum aktuellen Zeitpunkt keine verlässlichen Infor-  
3 mationen vorliegen, welche eine Attacke von Seiten Irans auf zwei zivile Handelsschiffe  
4 am 13. Juni 2019 belegen würden.
- 5 Unabhängig davon muss das Ziel der deutschen und europäischen Außenpolitik sein,  
6 eine weitere militärische Eskalation des Konfliktes zu verhindern und den Frieden zu si-  
7 chern. Wir fordern deshalb unseren Bundesaußenminister Heiko Maas dazu auf, sich  
8 verstärkt um eine Wiederaufnahme der diplomatischen Gespräche zwischen den USA  
9 und Iran zu bemühen. Als Unterzeichner des Atomabkommens muss Deutschland, um  
10 des Friedens willen, sich bewusst in die Rolle eines neutralen Vermittlers zwischen Iran  
11 und den USA bringen. Das erfordert zu aktueller Stunde aber auch eine distanziertere  
12 und kritischere Sicht auf die Handlungen der Trump-Administration. Schließlich war es  
13 diese, die erst durch den einseitigen Ausstieg aus dem Atomabkommen den Iran pro-  
14 voziert hat und damit auch dazu beigetragen hat, dass die Regierung in Teheran nun  
15 wieder Uran anreichern möchte.
- 16 Sollte Iran tatsächlich Eckpunkte des Atomabkommens mit der UN verletzen, stehen  
17 nach unserer Auffassung mit wirtschaftlichen Sanktionen ausreichende Bestrafungsin-  
18 strumente zur Verfügung, die dann auch eingesetzt werden müssen. Einer militärischen  
19 Intervention bedarf es nicht, vielmehr muss diese um jeden Preis vermieden werden.  
20 Auch das ausgesprochene Ziel von John Bolton, dem nationalen Sicherheitsberater der  
21 USA, einen Regimewechsel in Teheran zu bewirken, lehnen wir ab. Selbstverständlich  
22 befürworten wir nicht das islamistische Regime in Iran. Eine vernünftige Außenpolitik  
23 gebietet es jedoch, dass die territoriale Integrität Irans gewahrt werden muss – vor al-  
24 lem, um eine Eskalation der Brandherde im Nahen Osten zu verhindern und in diesem  
25 Zusammenhang auch den deutschen Bündnispartner Israel zu schützen.

26

27 *Begründung*

28 Erfolgt mündlich.